



Maximale Sicherheit für Ihre Daten

Beugen Sie Datenverlust einfach und sicher vor! Mit O&O DiskImage 4 Workstation Edition können Sie professionelle Sicherungen von kompletten Systemen oder einzelnen Laufwerken erzeugen – und das auch im Netzwerk*. Nach der Sicherung stehen Ihnen im Falle eines Datenverlustes Ihre alten Daten schnell wieder zur Verfügung. Die zeitraubende Neuinstallation von Betriebssystem und Anwendungen kann somit entfallen.

Unterschiede zur Vorgängerversion

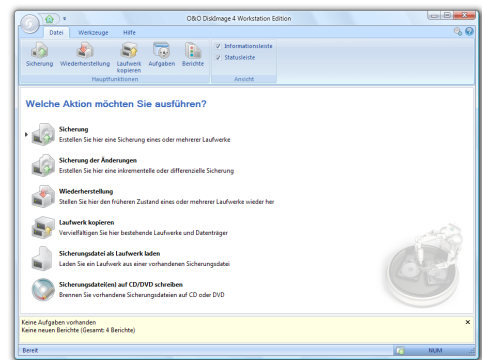
Neben der kontinuierlichen Pflege und Erweiterung der bereits vorhandenen Programmkomponenten, stehen Ihnen in Version 4 zahlreiche neue und hilfreiche Funktionen zur Auswahl. Beispielsweise gibt die neue interaktive DiskView einen Überblick über die gesamte Festplatte. Sowohl freier und belegter Speicherplatz als auch die Größe der einzelnen Partitionen werden dargestellt, so dass Ihnen die Verwaltung Ihrer Datenträger vereinfacht wird. Zudem können mit dem zusätzlichen Kompressionsverfahren (BZIP2) Daten blockweise komprimiert werden, wodurch die Kompressionsrate deutlich erhöht wird. Des Weiteren ist es nun auch möglich, Sicherungen in virtuelle Laufwerke (VHD) zu konvertieren und diese direkt als virtuelles Laufwerk in den Microsoft Virtual PC einzubinden – ohne vorherige Installation von O&O DiskImage. Eine weitere neue Funktion schützt Sie vor Authentifizierungsproblemen, die bei gleichen Rechneridentitäten im Netzwerk auftreten können. Diese Funktion kann z.B. beim Ausrollen einer Systemsicherung auf mehrere Rechner im Netzwerk sehr nützlich sein.

O&O DiskImage im Netzwerk verwalten

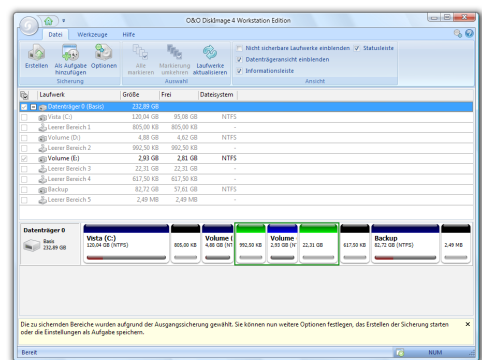
O&O DiskImage 4 Workstation Edition bietet eine Schnittstelle zur O&O Enterprise Management Console. Dadurch ist nicht mehr der Einsatz einer Server Edition erforderlich, um Ihre Desktops und Notebooks zentral im Netzwerk zu verwalten. Sie sparen so Kosten und Aufwand. Alle Ereignisse werden in ausführlichen Berichten protokolliert und gespeichert, so dass Sie jederzeit über den Erfolg der Aufgabenausführung informiert sind.

Sicherungsmethoden für jeden Einsatzzweck

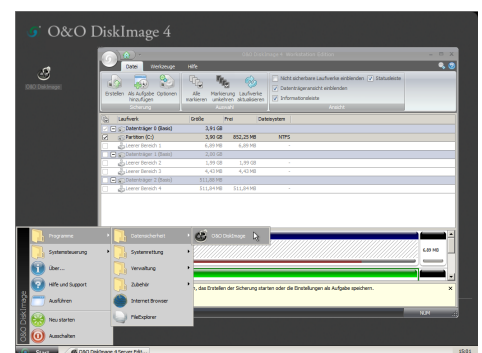
Mit verschiedenen Sicherungsmethoden lässt sich die Sicherung an den jeweiligen Einsatzzweck anpassen. Eine platzsparende Sicherung erhalten Sie, wenn Sie die Einstellung „nur benutzte Sektoren sichern“ wählen. Möchten Sie hingegen Daten von einer defekten Festplatte retten, empfiehlt sich eine forensische Sicherung, bei der alle Sektoren originalgetreu gesichert werden. Dies ermöglicht eine spätere Datenrettung mit spezieller Software, z.B. O&O DiskRecovery, ohne dass der Originaldatenträger beeinträchtigt wird. Nach einer Basissicherung können Sie Folgesicherungen, sogenannte inkrementelle Sicherungen durchführen, um nur Änderungen seit der letzten Sicherung zu speichern.



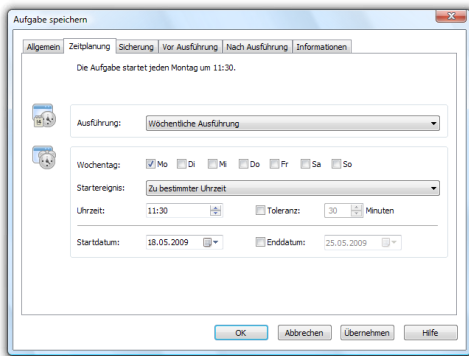
Startseite von O&O DiskImage



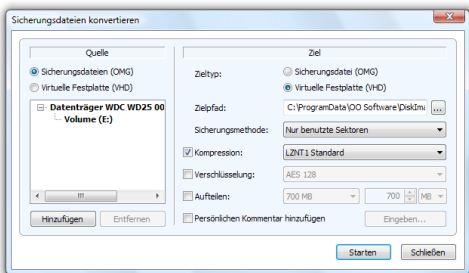
Neue DiskView, Laufwerk für die Sicherung wählen



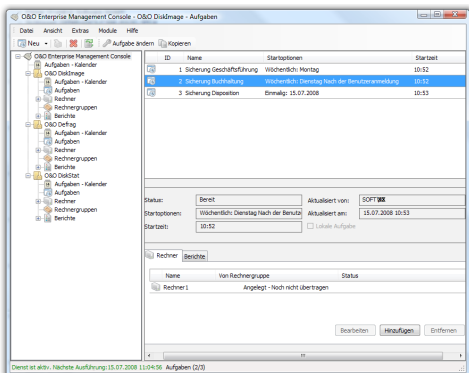
O&O DiskImage direkt von CD starten



Aufgabenassistent: Zeitplan festlegen



Sicherungen (omg) in virtuelle Festplatten (vhd) konvertieren



O&O DiskImage in Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console 2 im Netzwerk verwalten

Komfortable und schnelle Wiederherstellung

Die Start-CD eignet sich vorrangig für die Wiederherstellung eines ganzen Rechners inklusive Betriebssystem. Die zusätzlich integrierten Systemrettungstools bieten sogar die Chance, das Original-System wiederherzustellen und Fehler zu identifizieren. Für das Starten von O&O DiskImage direkt von CD ist kein funktionstüchtiges Windows nötig. Die CD enthält alle Standardtreiber von Windows, so dass für die meisten Systeme keine eigenen Treiber einbinden werden müssen. Dennoch können Sie weitere Treiber, ob für Controller oder Netzwerkkarten, mithilfe eines Assistenten installieren.

Made in Germany. Made in Berlin.

Alle O&O Produkte werden in Berlin entwickelt und gepflegt. Und wir kümmern uns um die Anliegen unserer Kunden, denn wir wissen, wie wichtig Ihre Daten für Sie sind. Und das seit über zehn Jahren!

Highlights:

- NEU: Grafische Anzeige über Festplattenausnutzung
- NEU: Änderung von Computernamen, SID und Sicherheitskennung
- NEU: Zusätzliche Kompressionsart (BZIP)
- NEU: Erweiterte Brennfunktion auf CD/DVD/Blu-Ray/HD-DVD
- NEU: direkte Konvertierung und Wiederherstellung von virtuellen Festplatten (VHD)
- NEU: TrayIcon zur Information über Dienst- und Aufgabenstatus
- Erzeugen von System- Laufwerkssicherungen, auch im laufenden Betrieb
- Aufgabenassistent für regelmäßige Sicherungen
- 1:1 Kopien von Laufwerken (Klonen)
- Kompressions- und Verschlüsselungsverfahren
- Start-CD mit Basis-Betriebssystem und Systemrettungstools
- Detaillierte Ergebnisberichte
- Steuerung und Verwaltung über das lokale Netzwerk möglich*
- und vieles mehr

* gilt nur in Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console.

Systemvoraussetzungen:

- Systemanforderungen des jew. Betriebssystems müssen erfüllt sein
- 512 MB RAM (1 GB RAM empfohlen)
- 30 MB freier Festplattenspeicher
- Windows™ 2000 Pro, XP und Vista® (ab Windows™ XP jeweils 32 Bit/64 Bit)